

MEIERHOF Benefizkonzert zugunsten der Gedenkstätte Riehen

Von Brahms bis Ysaie

rz. Ein vielfältiges Konzert mit Musik von Eugène Ysaie bis Johannes Brahms findet kommenden Mittwoch im Meierhof Riehen statt. Am Benefizkonzert, dessen Reinerlös vollumfänglich der Gedenkstätte für Flüchtlinge an der Inzlingerstrasse in Riehen zugutekommt, spielen und singen die ungarische Sopranistin Eva Csapo, die armenische Pianistin Shahane Zurabova und der polnische Violinist Martin Masan. Sie interpretieren Werke jüdischer Komponisten, Musik virtuoser Sinti und Roma des 19. Jahrhunderts und der Zeit des Nationalsozialismus sowie von sogenannter Zigeunermusik geprägte Kompositionen.

Es kommen Werke des belgischen Komponisten und Geigers Eugène Ysaie zur Aufführung, der mit sieben Jahren das erste öffentliche Konzert gab, vom italienischen Opernkomp-

nisten Saverio Mercadante «La Zingarella spagniol» (Die spanische Zigeunerin) und von Franz Liszt «Die drei Zigeuner» für Geige und Klavier, dessen Kompositionen stark von der Musik der Fahrenden beeinflusst war. Dasselbe gilt für Johannes Brahms, von dem ein ungarischer Tanz für Violine und Klavier zur Aufführung kommen wird.

Auch ein Klaviersolo von Sergei Rachmaninow und Werke von Fanny Hensel-Mendelssohn werden am Konzert zugunsten der Gedenkstätte dargeboten, von Letzterer die Lieder «Die Nonne» und «Mainacht». Dies ist nur eine unvollständige Aufzählung der dargebotenen Musikstücke.

Benefizkonzert, Mitt och, 11. Juni, 19 Uhr, Meierhof (hinter der Dorfkirche Riehen), Spenden zugunsten der Gedenkstätte Riehen.



Fanny Hensel-Mendelssohn ist nur eine der Komponistinnen, deren Werke am Benefizkonzert zur Aufführung kommen.

Foto: zVg

HILLCHILL 2014 Mit einem Kick-Off-Event wurde bereits Vorfreude geweckt

Openair und Jazzclub spannen zusammen



Die Folk-Band «Serafyn» aus Basel beglückte die Ohren der Bird's-Eye-Besucher.

Foto: zVg

rz. Bald ist es so weit, am 4. und 5. Juli geht das Openair «HillChill» im Rieher Sarasinpark in die 14. Runde. Das alljährlich stattfindende, vom Verein «Freunde des guten Tons» ausgerichtete Musik- und Kultur-Openair-Festival dient seit über einem Jahrzehnt als Plattform für junge Musiker aus der Region Basel und bietet ihnen die Gelegenheit, ihr Können und ihre individuellen künstlerischen Vorstellungen unter professionellen Bedingungen zu präsentieren.

Doch bereits letzten Sonntag ging es mit einem Kick-Off-Event im Bird's Eye Jazzclub in Basel los. Dort wurde

das HillChill vorgestellt, natürlich mit musikalischer Umrahmung. Ganz nach dem diesjährigen Motto der HillChill-Macher «Bezahlbare Kultur für Jedermann» war der Abend mitsamt kleinem Konzert gratis. «Aus unserer Sicht war der Abend ein voller Erfolg», sagt Organisator Chris Pfeifer. Man habe sich mal in einem anderen Rahmen präsentieren können und etwa 50 Leute besuchten die Konzerte von Patrick Hargreaves aus Neuseeland und der Basler Band «Serafyn».

Der Ort des Geschehens war nicht zufällig gewählt. Der Bird's Eye Jazz Club, der dieses Jahr sein 20-Jahr-Ju-

biläum feiert, wird am Samstag, 5. Juli, das ganze Programm in der Lounge am HillChill im Sarasinpark durchführen.

«Pay as you like» und HillChill-Bier

Weitere Neuigkeiten mit experimentellem Charakter wurden kundgemacht: Dieses Jahr gilt «Pay as you like», also alle dürfen zahlen, was ihnen das HillChill wert ist. Weiter kann das Spezial-HillChill-Ueli-Bier genossen werden, und zwar mit mehr Umschwung – eine Geländevergrößerung ist nämlich ebenfalls geplant.